

City-Bahn Chemnitz

Marktniveau erreicht!

Marktniveau erreichen – das war die einstimmige Kernforderung für das Zugpersonal bei der City-Bahn Chemnitz (CBC). Zwei Tarifrunden und eine Sondierung später konnte am 25. Juni 2019 in Halle (Saale) ein Abschluss erzielt werden, der genau das abbildet.

Darüber hinaus wurde das Ziel der Übernahme der Ergebnisse des Flächentarifvertrages für das Zugpersonal (BuRa-ZugTV) des Marktführers ebenso erreicht wie die Implementierung der Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit „Mehr Plan, mehr Leben“. Weitere beispielhafte Verbesserungen sind:

- Einmalzahlung von 900 Euro für das 1. Halbjahr 2019,
- zum 1. Juli 2019 Erhöhung der Anbindung für Lokomotivführer, Disponenten und Zugbegleiter von 93 beziehungsweise 91 Prozent auf 96 Prozent für alle Arbeitnehmer sowie Wegfall der Kappung. Grundlage hierfür sind Entgelttabellen der DB AG Stand 2019,
- zum 1. Januar 2020 Erhöhung der Sonn-, Feiertags und Nachtarbeitszulage auf Marktniveau sowie Einführung des Wahlmodells für sechs Tage mehr Urlaub und der Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit,
- zum 1. Juli 2020 Wegfall der Anbindung und somit 100 Prozent des Marktniveaus sowie
- zum 1. Januar 2021 allgemeine Entgelterhöhung von 2,6 Prozent, welche sich auch auf die Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeitszulage auswirkt. Außerdem Einführung einer bAV von einem Prozent über den DEVK-Pensionsfonds und Erhöhung des Grundurlaubsanspruchs um einen Tag.

Der Beitritt zum TV Personalübergang SPNV, welcher die Betreiberwechsellarifverträge ablöst, die Anwendungsgarantie des GDL-Tarifvertrages trotz Tarifeinheitgesetz sowie die Gemeinsame Einrichtung für soziale Zwecke ab dem 1. Januar 2020, aus der GDL-Mitglieder exklusiv Leistungen geltend machen können, runden das Gesamtpaket ab. Die Tarifkommission hat dem Abschluss einstimmig zugestimmt.